

Einfluß der sozialistischen Gesellschaft und anderer sozialer Gruppen weitgehendst abgeschirmt werden. In diesen Fällen erfolgt durch die dominierende negative "Gruppenatmosphäre" eine dementsprechend verzerrte Widerspiegelung und Bewertung sowohl von Prozessen, Maßnahmen und einzelnen Erscheinungen der Klassenauseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus als auch der Entwicklungsprozesse innerhalb der sozialistischen und der imperialistischen Gesellschaft. Dadurch wird prinzipiell der Boden für das Wirksamwerden der vielfältigen Einwirkungen und Einflüsse aus dem imperialistischen Herrschaftssystem bei den betreffenden DDR-Bürgern bereitet.

Im Rahmen dieses grundlegenden Prozesses wirken auch im Hinblick auf das Entstehen feindlich-negativer Einstellungen folgende, miteinander verbundene und sich wechselseitig durchdringende sozial-psychologische Mechanismen:

Beim Zustandekommen feindlich-negativer Einstellungen spielt zunächst die Nachahmung eine bedeutende Rolle. Der Mechanismus der Nachahmung bewirkt, daß Denk- und Verhaltensweisen, die in bestimmten sozialen Gruppen bestehen, von dem ihr angehörenden Menschen wahrgenommen und spontan, unbewußt und ohne Zwang nachgeahmt bzw. nachvollzogen werden. Voraussetzung ist dabei, daß von dem Nachahmenden aus eine engere persönliche Bindung zu den Vorbildern besteht und deren Einstellungen und Verhalten wegen ihrer Persönlichkeitseigenschaften bzw. der Intensität ihrer Beziehung ihm als nachahmenswert erscheint. Das ist beispielsweise dann der Fall, wenn ein Heranwachsender, dessen Verhältnis zu den Eltern intakt ist, im Elternhaus bereits mit nicht am Sozialismus orientierten Denk- und Verhaltensweisen ständig konfrontiert wird und sich daran vorwiegend orientiert, wie sich das in der Übernahme von politisch schwankenden, indifferenten oder auch feindlich-negativen Einstellungen bzw. im Nachahmen des sich Überwiegenden Informierens zu politischen Fragen anhand imperialistischer elektronischer Medien zeigen kann. Ebenso kann es vorkommen, daß gesellschaftswidrige Denk- und Verhaltensweisen, die in bestimmten jugendlichen Gruppierungen vorherrschen,